

Kinderbibelwoche nach Ostern

■ **Oerlinghausen** (gri). Tierische Bibel-Geschichten für Kinder ab 6 Jahren hat die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Helpup vorbereitet. Im Ostergottesdienst startet die Entdeckungsreise um 11 Uhr. Es gibt Mittagessen und Ostereiersuche. Die Kinderbibelwoche findet von Mittwoch bis Samstag (8. bis 11. April) immer von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus am Friedhofsweg statt. Gemeinsam sollen tierische Fragen beantwortet werden, dazu wird gesungen, getobt, gebastelt und gespielt. Der Abschlussgottesdienst ist am Sonntag, 27. April (10 Uhr).

Tunnel wegen Wartungsarbeiten gesperrt

■ **Oerlinghausen** (sk). Umleitungen müssen Autofahrer am Dienstag, 31. März, hinnehmen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird der Tunnel „Menkhauser Berg“ an diesem Tage in der Zeit von 8 bis 17 Uhr gesperrt. Der Grund sind Wartungsarbeiten. Die Umleitung über die Robert-Koch-Straße und die Robert-Hanning-Straße wird ausgeschildert. Mit Verkehrsbehinderungen muss gerechnet werden.

Sozialverband im Pflegeheim

■ **Oerlinghausen** (gri). Die Mitglieder des Sozialverbandes VdK Lippe-West treffen sich am Donnerstag, 9. April, zur Jahreshauptversammlung im Senioren- und Pflegeheim „Werrehof“ in Lage. Beginn ist um 14 Uhr. Kontakt: Siegfried Seiter, Tel. (05232) 18337.

Bernhard Venjakob im Kerker

Strauß bunter Prosa bereitet Freude

■ **Leopoldshöhe** (sc). Gedanken gehen wie Blüten auf, schrieb Hermann Hesse. Das traf auch auf die zahlreichen Gäste zu, die zu der von Bernhard Venjakob initiierten „LiteraTour“ erschienen waren. Diesmal führte die Lesereise ins Blumenhaus Kerker.

Venjakob schenkte seinem Publikum dort einen bunten Prosa-Strauß, zitierte Goethe und Kästner. Mit der Geschichte „Der Garten meiner Mutter“ von Eva Demski traf er mitten in die Herzen seiner Zuhörer. „Da werden Erinnerungen wach und ich finde mich auch ein Stück weit selbst in den Schilderungen wider“, verriet Gisela Zobel. Damit war die Gartenfreundin aus Ubbesdissen nicht allein. Zustimmungendes Nicken gab es bei Aussagen wie „Pessimisten haben immer die

schönsten Gärten“ oder zu der Tatsache, dass die Menschen mit sanfter Gewalt in die Natur eingreifen und im Garten letztlich oft etwas anderes wächst als das, was dort eingepflanzt wurde.

Auch in den „Jugendbildern“ von Ricarda Huch konnten die zwischen Rosen und Tulpen sitzenden Zuhörer förmlich die weiche Luft, vermischt mit dem Duft von Flieder und Jasmin, spüren.

Venjakob freute sich, dass sich mittlerweile ein kleiner Fan-Club gebildet hat, der ihn auf seiner „LiteraTour“ begleitet. Am Dienstag, 21. April, wird er ab 19 Uhr im Café & Bistro „Im Eck“ an der Hauptstraße 1 in Leopoldshöhe Erzählungen, Kurzgeschichten und Roman-ausschnitte vorstellen, die etwas mit Gastronomie zu tun haben.

Kinder backen Oster-Muffins



■ **Leopoldshöhe** (hst). Das Osterfest kann kommen, die „Leos“-Kinder sind vorbereitet. 28 Kinder zwischen sechs und elf Jahren haben beim Osterbacken den Rührstab geschwungen. „Ich mag Backen so gerne, weil man zwischendurch den leckeren Teig naschen kann“, sagte der sechsjährige Alexander, der beim Herstellen

des Muffin-Teigs ordentlich zulangte. Anschließend wurden die gebackenen Muffins mit Zuckerguss, Schokostreuseln und bunten Perlen verziert. Lenja (6, Foto) war eine der ersuchten, die ihr Backwerk kreativ gestaltete. Die Kinder haben aber auch Osterkörbchen gebastelt, Eier bemalt und Kresse-Eier gepflanzt.

FOTO: HEIDI STORK



Sehr britisch: Gabi Biesinger beim Korrespondenten-Talk mit Moderator Horst Biere (r.) und dem amtierenden Vizepräsident des Lions Club Oerlinghausen, Mike Röttgen. Im Hintergrund hängt die britische Fahne mit dem derzeit begehrtesten Paar, das schon bald Nachwuchs erwartet.

FOTO: KARIN PRIGNITZ

Kate und William lächeln mit

ARD-Auslandskorrespondentin Gabi Biesinger erzählt vom Leben in London

VON KARIN PRIGNITZ

■ **Oerlinghausen**. Großer Garten, riesige Zelte, Tee und Törtchen, Elizabeth II., die mit Gatte Philip an 8.000 geladenen Gästen entlangschreitet, gelegentlich das Wort an sie richtet. So in etwa sieht sie aus, die Tea-Party bei der Queen. Gabi Biesinger hat eine davon live miterlebt.

„Beim nächsten Mal weiß ich, wohin ich mich stellen muss, damit sie direkt an mir vorbeikommt.“ Dass Hut bei einer solchen Veranstaltung Pflicht ist, sie inzwischen acht davon unterm Bett hat und im Wechsel gelegentlich beim Pferderennen nutzt, diese und viele andere Geschichten erzählt Gabi Biesinger beim „Korrespondenten-Talk“ im Alten Krug in Helpup.

120 Gäste hatten sich dort beim öffentlichen Lions-Abend versammelt, und alle waren gespannt auf die Schilderungen der gebürtigen Lipperin. Die waren so authentisch, so lebhaft, informativ und oft in eine Prise britischen Humors verpackt, wie es das vielleicht nur eine Person schafft, die es auch bei ihren Rundfunkbeiträgen gewohnt ist, fesselnd zu erzählen und präzise auf den Punkt zu kommen. Gabi Biesinger vertraut dabei ihrem Instinkt und ihrer Gabe, selbst schwierige politische Sachverhalte verständlich zu machen.

Eine Satire-Zeichnung hat die gebürtige Detmolderin, die in

Lage zur Schule ging, mitgebracht. Angela Merkel ist darauf zu erkennen. Als starke und mächtige Frau, so, wie sie von den Briten empfunden wird. „Sie genießt dort viel Sympathie.“ Und David Cameron? „Sie lässt ihn gewähren, wenn er für die europakritischen Hinterbänker das große Wort führen muss.“ Über den Ausgang der britischen Wahlen kann auch Gabi Biesinger nur spekulieren.

David Cameron: »Um die große Koalition beneide ich sie nicht.«

Klar sei, dass sich niemand deutsche Verhältnisse wünsche. „Um die große Koalition beneide ich sie nicht“, habe Cameron jüngst gesagt.

Seit gut zwei Jahren lebt und arbeitet Gabi Biesinger als ARD-Auslandskorrespondentin für den Rundfunk in der pulsierenden britischen Hauptstadt. Im Großstadtdschungel. Niemals nimmt sie den Bus und auch nicht das Au-

to, denn Staus sind programmiert. Ein englisches Umfeld hat sie sich geschaffen, indem sie etwa in einem Nachbarschaftschor singt. Danach geht es in den Pub. Einen Besuch dort kann sie jedem empfehlen. Ebenso wie einen Besuch in Ascot. Wunderbar, wie Biesinger Hüte und Schminke der Damen verrutschen lässt.

Über das Verhältnis der Briten zu Deutschland gibt es vie-

deutschen Fußballs. Auch sonst nehme sie inzwischen ein Interesse für Deutschland wahr. „Ich habe das Gefühl, jeder zweite Brite kommt gerade aus Berlin zurück und fand es super.“

Dass es an diesem Abend natürlich auch um Kate, William und den baldigen Nachwuchs gehen würde, war schon an einer riesigen Fahne abzulesen, von der das Paar auf die Zuhörer herunterlächelte. Horst Biere kam gar nicht umhin, nach dem Verlauf der Schwangerschaft zu fragen und konnte aufatmen: „Alles in Ordnung.“ Und wie steht es mit dem als fad geltenden Essen? Keineswegs sei das so, betont die 45-Jährige. „Es gibt eine große Bandbreite.“ Erst kürzlich habe sie Jamie Oliver interviewt. Der empfinde das ebenso. Der Renner in London sei übrigens „Herman ze German“ mit seinen Bratwürsten.

Horst Biere hat noch eine unvermeidliche Frage. Wird Charles bald King oder doch gleich William? „Dass William es wird, wünschen sich viele, aber das wird nicht so kommen.“ Viel zu lange habe Charles gewartet. Schwierigkeiten könne es allerdings geben, denn Charles mischt sich gerne mal politisch ein. Seine „Black Spider Memos“ seien berühmt-berühmt, berichtet Gabi Biesinger. „Die größere Garantie für die Monarchie wären William und Kate.“ Dass die Queen abtrete, damit sei nicht zu rechnen.

Die Sache mit dem Wetter

■ Über eines muss natürlich auch noch geredet werden: Das englische Wetter. „Ist das so schlecht wie sein Ruf“, fragt Horst Biere. Die Antwort erstaunt.

Gabi Biesinger hat recherchiert und folgende Zahlen ermittelt: 883 Milli-

liter Niederschlag pro Jahr in Oerlinghausen, nur 620 in London. 8,3 Grad Celsius Temperaturdurchschnitt in der Bergstadt, 13,8 Grad in London. Tatsache sei: „Alles, was in London über 20 Grad liegt, gilt als Hitze-welle.“ (kap)



Oerlinghausen

Stadtbücherei, 15.00 bis 18.00, Bürgerhaus.
Walkinggruppe, 9.00, Parkplatz am I-Berg-Hotel.
Walking- und Nordic-Walking-Treff, ab Parkplatz unterhalb des Freibades, 9.00, 18.30.
Schach, für Hobby Schachspieler, 16.00, Check In, Segelflughafen Oerlinghausen, Stukenbrocker Weg 43.
Truppenübungsplatz, gesperrt, 7.45 bis 16.30.
AWO Stadteiltreff Strickgruppe, 16.30, Florence-Nightingale-Straße 33.
Rathaus, 8.00 bis 12.00, Tel. (05202) 49 30; **Bürgerbüro**, Tel. (05202) 493-12, 8.00 bis 17.00, Rathausplatz 1.
Blaues Kreuz, Suchtkrankenhilfe, 19.30, Ev.-ref. Kirchengemeinde, Gemeindehaus, Hauptstr. 80a.

Leopoldshöhe

Gemeindebücherei Leopoldshöhe, 14 bis 18, Gemeindebücherei, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3, Leopoldshöhe.
Altenclub, Abholdienst: (05202) 81410, 14.30, ev.-ref. Kirche Asemissen-Becherdisen/Greste, Danziger Straße 2.
Walkingtreff, Nordic Walking und XCO-Hantel, 19.30, Sportplatz, Alter Postweg, Bexterhagen.
Boolegruppe, nicht bei Regen, 16.00, Mehrgenerationenspielplatz, St.-Gaultier-Platz.
Gymnastik, „Fit bis ins hohe Alter“, Netzwerk, 9.00, Festhalle Asemissen.
Fitnessstraining für Lungenkranke, Verein „Air Condition“, 16.30 bis 17.30, Heimat-hof, Kulturtreff, Zum Heimat-hof 14.
Rathaus, 8.30-12.00, Tel. (05208) 991-0; **Bürgerbüro**: 8.00-17.00, Tel. (05208) 991-333, Kirchweg 1.
FamilienServiceBüro, Terminvereinbarungen: (05208) 99 11 96, 8.30 bis 12.30, „Leos“ Kinder- und Jugendtreff, Schulstraße 33, Tel. (05208) 991190.
„Leos“-Kleiderstube, Annahme, 16.00 bis 18.00, Turnhalle Asemissen, Am Sportplatz.

NOTDIENSTE

Apotheken

Oerlinghausen/Leopoldshöhe. **Aesculap-Apotheke**, Schneidemühler Str. 2, Bielefeld, Tel. (0521) 20 03 21.
Infos zu diensthabenden Apotheken, Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akw.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Wir sind für Sie da!

Redaktion Oerlinghausen
Holter Kirchplatz 21 – 23
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
shs@nw.de

Sabine Kubendorff (sk)
Tel. (0 52 07) 95 55-21
sk@nw.de
Birgit Guhlike (big)
Tel. (052 07) 95 55-22
big@nw.de
Gunter Held (guh)
Tel. (052 07) 95 55-23
guh@nw.de
Sigurd Gringel (gri)
Tel. (052 07) 95 55-24
gri@nw.de

Redaktion Leopoldshöhe
Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
Micaela Breder (mib)
Tel. (0 52 22) 93 11 12
mbreder@z-online.de

Schüler präsentieren ihre Ergebnisse auf der Bühne

Musik, Kunst und Theater in der Heinz-Sielmann-Schule / Zweiteiliges Programm in der Aula des Schulzentrums



Interessantes Bühnenbild: Die Zweiteilung unterstreicht den märchenhaften Gegensatz von Gut und Böse.

■ **Oerlinghausen** (NW). Kreative Ergebnisse aus dem Unterricht präsentierten jetzt die Schüler der Heinz-Sielmann-Schule unter dem Motto „Sielmänner on stage“ in der gut gefüllten Aula des Schulzentrums. Der erste Teil des Programmes wurde von dem Schulchor unter der Leitung von Nicole Seiger eröffnet. Zum Höhepunkt des ersten Teils gehörte ein Stuhlballett. Schüler der siebten Jahrgangsstufe präsentierten zu einem dramatischen Musikstück exakt aufeinander abgestimmte Bewegungen auf einfachen Klassenstühlen. Wie Lehrer Thomas Bartsch

erklärte, gehört dies zu einem neu eingeführten Fach an der Sekundarschule, das sich Darstellen und Gestalten nennt. Übergroße Alltagsgegenstände aus Pappe und Gips (Big-Art)

von Klaus Löllmann. Dem Publikum wurden die gebauten Figuren präsentiert. Die Schüler aus der fünften Jahrgangsstufe zeigten sich begeistert und freuten sich darauf an einem Wett-

Moderne Fassung des Märchens Aschenputtel

stellten in einer Performance Schüler der Jahrgangsstufe neun vor. Sie wurden im Kunstunterricht von Marie-Anne Flüchter-Steffen angefertigt. Den Abschluss bildete ein Trickfilm der gleichnamigen AG

bewerb für Trickfilme in Müns-ter teilnehmen zu dürfen. In lockerer und witziger Art führten die Schülerinnen Doreen Bruntrup, Mariami Tskhourebadze, Lea Osterheide und Anna Mhoyan durch das Programm.

Im zweiten Teil stand Theater auf dem Programm. Die Theatergruppe der Jahrgangsstufe zehn unter der Leitung von Heinrich Kehmeier hatte eine moderne Fassung des Märchens Aschenputtel entwickelt. Die böse Stiefmutter wurde zu einem Exmodell und der Prinz war ein gefeierter Popstar.

Das zweigeteilte Bühnenbild unterstrich den märchenhaften Gegensatz von Gut und Böse, der sich auch in der Handlung widerspiegelte in der, wie im Märchen, die Bösen am Ende verhaftet wurden. Der Beifall zeigte, dass es ein gelungener Abend war.